

# Botschaft des Prälaten (25. Mai 2023)

Prälat Fernando Ocáriz lädt uns ein, unsere Anliegen und die Anliegen der ganzen Welt in die Hände der Jungfrau Maria zu legen.

25.05.2023

Meine Lieben, Gott schütze euch!

In diesem Monat, den wir im Werk in der ganzen Welt mit Wallfahrten „anfüllen“ wollen, kommt eine tiefe Dankbarkeit in mein Herz, im

Vertrauen auf die Früchte, die durch die Fürsprache unserer Mutter kommen werden, der wir so viele Anliegen in die Hände legen.

Gewiss, Gott schenkt diese Früchte, wann er will und wie er will, und vor allem schenkt er sie uns, denn unser Gebet – so schwach es auch sein mag – ermöglicht es uns, so viele Gaben zu empfangen, die der Herr uns geben will: *Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden. Denn wer bittet, der empfängt, und wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan* (Mt 7,7). Bitten wir auf unseren Wallfahrten mutig den Himmel um viele Gnaden für den Frieden in der Welt, für persönliche Bekehrungen und für Berufungen. Diese Haltung hilft uns, in der Gewissheit zu wachsen, dass wir Gott brauchen, und das ist bereits eine erste Frucht: Sie nährt unser

Bewusstsein, dass er es ist, der alles voranbringt.

Und um uns zu helfen, dass wir uns angenommen fühlen, bietet er uns einen einfachen Weg an, eine leicht zu gehende Straße: die Jungfrau Maria: **Man geht zu Jesus und kehrt zu ihm zurück immer durch Maria** (*Der Weg*, 495).

Diese Sendung in der Welt möchte Christus mit uns teilen – *und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt* (Mt 28, 20) –, und durch seine Nähe vermittelt er uns seine Freude. Jedes Mal, wenn wir seine heilige Mutter voller Liebe aufsuchen, können wir in uns den Wunsch bekräftigen, jeden Augenblick und alle Umstände unseres Tages, Schwierigkeiten und frohe Ereignisse, in dem Wissen zu leben, dass wir nicht allein sind: die Königin der Apostel, die sie bei den ersten Schritten der Kirche

begleitete, wird auch uns nie alleinlassen. **Nachdem der Meister, der in den Himmel auffährt zur Rechten des Vaters, ihnen geboten hat: *Geht hin in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen ...*, bleiben die Jünger zurück – voller Frieden, aber doch noch unschlüssig. Sie wissen nicht, was sie tun sollen und sammeln sich um Maria, die Königin der Apostel, bis sie zu nimmermüden Verkündern der Wahrheit werden, die die Welt retten wird** (*Die Spur des Sämanns*, 232).

Hört nicht auf, mit mir für die fünfundzwanzig Neupriester der Prälatur beten, die am vergangenen 20. Mai in Rom geweiht wurden.

In der Freude des Osterfestes und voller Liebe segne ich euch

Euer Vater,

Rom, 25. Mai 2023

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/botschaft-des-praelaten-25-mai-2023/> (09.01.2026)